

Betreff: Bau- und Anlagenbehörde



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

ANFRAGE

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
von Herrn Gemeinderat Michael Ehmann
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 17. 1. 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die von Frau Mag. Verena Ennemoser als Abteilungsvorständin umgesetzte Strukturreform in der Bau- und Anlagenbehörde hat sich als überaus erfolgreich erwiesen: Sowohl von den MitarbeiterInnen, die damals maßgeblich in den Prozess eingebunden wurden, als auch – was natürlich im Sinne der Serviceorientiertheit noch wichtiger ist – von den Kundinnen und Kunden gibt es durchwegs positive Rückmeldungen.

Dies hatte auch ein Anfang Mai des Vorjahres von einer Zeitung veröffentlichter Ämter-Check zutage gebracht: Sozialkompetenz der MitarbeiterInnen absolut top, Fachkompetenz sehr gut. Nur zwei Punkte trübten ein wenig den hervorragenden Gesamteindruck: Die Beschilderung des doch sehr großen und mit vielen Aufgaben betrauten Amtes sei verbesserungsfähig und der Wartebereich wäre wenig einladend, biete auch zu wenig Sitzmöglichkeiten.

Wie gesagt: Dieser Bericht stammt aus dem Mai des Vorjahres. Umso befremdlicher ist, dass magistratsintern davon gesprochen wird, dass in der Bau- und Anlagenbehörde erneut an einer grundlegenden Strukturreform gearbeitet würde; und das, obwohl es im Wesentlichen nur die beiden erwähnten „Schwachpunkte“ gäbe.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an dich die

Anfrage:

Entspricht es wirklich den Tatsachen, dass die Bau- und Anlagenbehörde erneut einer großräumigen Struktur- und Organisationsreform unterzogen wird und wenn ja, auf welchen Grundlagen/Erkenntnissen basiert dies, nachdem der Abteilung nicht zuletzt aufgrund einer in der jüngsten Vergangenheit durchgeführten Umstrukturierung hohe KundInnenfreundlichkeit und Fachkompetenz attestiert wird?